



Ein Steirer für alle Fälle



VON ANN-MARIE STARK

FOTOS ALFONS KOWATSCH

Das Heimatwerk in Graz ist bekannt für seine aufwändig und traditionell gearbeiteten Trachten. Bisher kamen nur Damen in den Genuss der steirischen Moden. Jetzt machen Altsteirer und Leobner das Einkaufen auch für Herren interessant.

Die Geschäftsführerin des Heimatwerks, Monika Primas, bringt es auf den Punkt: „Trachten kann man immer tragen.“ Mit Dirndl oder Steireranzug ist man stets passend gekleidet – was die steirische Tracht so besonders macht, ist ihre Alltagstauglichkeit: „Die Gewänder anderer Länder sind oft nicht so bequem und tragbar für den Alltag wie die steirische Tracht.“

Das Heimatwerk bietet 270 verschiedene Trachten für Frauen an, jedes Stück ein Unikat aus der hauseigenen Schneiderei, dazu Accessoires wie Taschen, Tücher und Schmuck. Nun kommen auch zwei Konfektionsherrenanzüge – der Altsteirer und der Leobner – ins Sortiment. Eine lang gehegte Idee, die nun in die Tat umgesetzt wurde. „Was machen Männer, während ihre Frauen Dirndl anprobieren? Es gab immer wieder Anfragen für Männertracht. Wir wollten dieselbe hohe Qualität wie bei den Dirndl erreichen und es hat eine Zeit lang gedauert, denn wir stellen nur 100 % steirische Produkte her“, erzählt Primas. Ihre Kollegin Evelyn Kometter, Leiterin des Heimatwerks, ergänzt: „Wir wollen uns abheben. Wir haben auch einen Kulturauftrag, bei uns sind alle traditionellen Merkmale der Tracht erhalten – Details, die in der Konfektion verloren gingen.“

Steirische Wertschöpfung

Und Details gibt es viele: Seien es die streng ausgewählten Hirschhornknöpfe, die Schulterwulst, die „Fliege“ am Rücken, der grüne Rand oder der spezielle Ärmelabschluss des Altsteirers – hier wird auf jede Kleinigkeit größter Wert gelegt. Diese Merkmale sind

in Trachtenbüchern genau beschrieben. Auch die Strümpfe, Handschuhe und Mützen sind aufwändig gestrickt und gewalkt und der grüne Rand zieht sich durch alle Stücke. Ebenso der steirische Panther: Er ist ein beliebtes Motiv, nicht nur für Mode, sondern auch auf Glasprodukten. Neu im Sortiment sind auch die Lodenumhänge – die klassische und sehr beliebte Farbkombination Grün-Grau, oder aber auch Petrol oder Hellblau. Denn auch hier will das Heimatwerk neue Käuferschichten ansprechen. Die Loden sind ebenfalls eine steirische Wertschöpfung, worauf Geschäftsführerin Primas besonders Wert legt.

Diese Qualität wissen die Kunden zu schätzen. Den Trachtenboom, der derzeit Österreich erfasst hat, spüren Primas und Kometter deutlich. Deshalb wollen sie sich Neuem öffnen und experimentieren mit



Farben und Schnitten, soweit das „im Rahmen der Grenzen, die wir mittragen, möglich ist“, betont Kometter.

Denn das Heimatwerk steht nicht für verstaubte Tradition. Es gibt bestimmte Richtlinien, denn Tracht hat ihre Gründe. Aber innerhalb dieses Rahmens ist Platz für farbenfrohe Stoffe, aus denen man sich sein eigenes Dirndl anfertigen lassen kann. Das schätzen auch junge Kunden sehr. „Jugendliche, die zu uns kommen, stammen meist auch aus einem eher traditionsbewussten Haus“, weiß Primas. „Aber sie bringen oft Freunde mit, die vorher wenig Bezug zur Tracht hatten und dann ganz begeistert sind.“ Auch Schulklassen besuchen das Heimatwerk. So kommen auch junge Menschen in den Kontakt mit der traditionellen Mode – und verlassen das Haus sehr beeindruckt von der Vielfalt, die Tracht bietet. Von Alltagsdirndl über Fest- und Sonntagsgewänder findet man alles, was das Herz begehrt. Bei den Stücken ist es nicht nur der Gesamteindruck, der fasziniert: Viele Details sind zu entdecken, seien es kleine Stickereien oder zarte Muster, die auf den ersten Blick nicht sichtbar sind. Monika Primas und Evelyn Kometter sind genauso detailverliebt und stolz auf das Sortiment. Ihnen und dem gesamten Team liegt die Tracht am Herzen und das spürt man als Kunde. Und dass man mit Tracht nie verkleidet ist, sondern auch im Alltag eine gute Figur macht, zeigen die Mitarbeiterinnen gleich selbst: Sie begrüßen die Kunden standesgemäß – in Tracht. ■

Neben 270 Dirndl gibt es im Sortiment des Heimatwerks in der Grazer Sporgasse nun auch Herrenanzüge: Altsteirer und Leobner, ebenfalls aus steirischer Fertigung und mit traditionell vorgeschriebenen Details versehen.